

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aphorismen

Enthüllungen sind Garderobe-Szenen des diplomatischen Theaters.

Der Persönlichkeitswert der „Ideen“ wird vom Mehrgemeister Krieg augenblicklich als willkommener Papierstoff benützt, seine Schlachttroie wissenschaftlich und künstlerisch verpackt, möglichst elegant der tit. Blindheit des Publikums zu offerieren.

Frauen und Diplomaten haben das Gemeinsame: Sagt man die Wahrheit, die sie über alles zu schätzen vorgeben — so erreicht man seinen Zweck nicht; um zu dem zu gelangen, was sie uneingeständenermaßen doch zugeben, muß man — lügen. Sie wollen Begreifliches wenigstens nicht ausgesprochen wissen. Die Sprache des Schweigens, die einem aufrichtigen Gemüte zuwider, ist hier beredter und versichert ihr

Recht. Man sieht also, daß geradezu die Natur selbst eine Art „sittlicher Lüge“ zur Swockerreichung postuliert.

Nehmt euch in Acht vor denen, die Gott, Wahrheit, überhaupt alles Gute und Schöne „gepachtet“ haben wollen — eine Latifundienwirtschaft hatte immer zwei Eigentümlichkeiten: Mit dem Gut des Eigentums wurde Raubbau getrieben und die „gläubigen“ Angestellten wurden zu — Sklaven.

Wird das Brot, das aus den blutgedüngten Aehrenfeldern die kommende Generation genießt, diese zu noch ärgeren Militaristen oder — les extrêmes es touchent — zu überzeugten, handelnden Pazifisten machen? Das ergäbe eine „medizinische“ Preisfrage.

Bolschewismus ist das Schiebertum der Staatsphilosophie.

Politische Skandale gleichen oft sehr den Abdampfwolken der Automobile — wenn zu viel „geschmiert“ wurde — riecht es.

Gasangriffe sind die hors d'oeuvre der Schlachtendiners.

Derjenige schreit heutzutage am meisten für die „ererbte Scholle“, dem sie am meisten — Gold einbringt.

Diejenigen belieben sich meist als rütende Sozialisten zu gerieren, die von ihrem hohen Einkommen infolge eines unregelmäßigen Lebens noch zu wenig „Kapital“ zurücklegen konnten.

Daß die Welt ein Narrenhaus, ist ein alter Witz. Als Resultat für das Leben handelt es sich höchstens noch darum, den praktischen Zweig der Narrenheit ergriffen zu haben.

Eugenio Sardelli

CINEMA

Specks

Palast-Theater

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Mittwoch 7—11 Donnerstag 7—11 Freitag 7—11 Samstag 2—11 Uhr
Sonntag 2—11 Uhr

4 Akte MIA MAY 4 Akte

die grosse Schauspielerin in

Wogen des Schicksals

Die kleine Osborne

„Mein Bräutigam“

Lustspiel

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 ::: Telefon Selnau 5948

Von Heute bis inkl. 22. September 1918

Wochentags 7—11 Samstag und Sonntag 2—11

5 Akte Detektiv- u. Abenteuer-Roman 5 Akte
Pariser Kunstfilm

Der Weg zum Luxus!

oder: „Die Namenlose“

Eines der gewaltigsten und schönsten Bilder der Gegenwart, mit den berühmten Künstlern:

Leda Gys und Mario Bonnard

2 Akte 2 Akte

Julot im Damenpensionat!

Herrliche, voll Humor sprudelnde Komödie.

Spielzeit an Samstagen und Sonntagen von 2—11 Uhr.

Eigene Hauskapelle.

Original-Lesemappen

des „Nebelspalter“

(in Leinen mit Golddruck) aufgelegt
Preis per Stück drei Franken



Zu beziehen vom Verlag des „Nebelspalter“
(Jean Frey) in Zürich gegen Voreinsendung des Betrages oder per Nachnahme.

Eden-Lichtspiele

Rennweg 13 — Telefon Selnau 5767

Erstklassige Musikbegleitung

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7—11 Uhr

Samstag und Sonntag 2—11 Uhr

Vorführung des prächtigsten Filmwerkes der Gegenwart:

Im Strudel des Lebens

nach d. berühmten Roman „L'affaire Clémenceau“ von Alexander Dumas.

In den Hauptrollen die gefeierte Künstlerin

FRANCESCA BERTINI

und

GUSTAV SERENA

Was in diesem Bild geradezu faszinierend wirkt, ist die verschwenderisch luxuriöse Ausstattung, die ganz exquisiten Toiletten der herrlichen Künstlerin, sowie die prachtvollen Naturschönheiten.

Da der erste und zweite Teil des Werkes zusammen zur Vorführung gelangen, insgesamt 7 Akte, so wird das tit. Publikum höflich gebeten, im eigenen Interesse zur ersten Vorstellung pünktlich 7 Uhr zu erscheinen.

Zweite Vorstellung punkt 9 Uhr.

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. — Prospekte gratis.

1846



Suchen Sie Angestellte



Dann inserieren Sie in der Schweizer Wochen-Zeitung (Verlag: JEAN FREY in Zürich), die in den Kreisen der bessern Arbeiter und des Mittelstandes stark verbreitet ist und als Stellenvermittlerin anerkannt beste Dienste leistet.



Erstbekanntes Spezialgeschäft für kunstgerechtes Haarfärben. Auch missfärbige Haare werden fachgemäss behandelt und möglichst wieder in guten Farbenton gebracht. Verkauf der meistbekannten Färbemittel und Wiederhersteller in jeder Preislage. Katalog über Färb- und Toilette-Artikel gratis.

F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich
Tel.: 2274 Selnau.

